

ADAC / DMV

JURA TRIAL POKAL



ZUSATZ-

BESTIMMUNGEN

2025

DMV
MOTORSPORT

ADAC

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen des Wettbewerbs	2
2.	Veranstaltungen	2
3.	Teilnehmer.....	2
4.	Einschreibung	3
5.	Startnummern	3
6.	Nennungen und Nenngeld	4
7.	Technische Abnahme.....	4
8.	Klasseneinteilung	5
9.	Auf- und Abstieg	5
10.	Schiedsgericht.....	6
11.	Jury.....	6
12.	Wertung.....	6
13.	Vereinswertung	6
14.	Siegerehrung.....	7
15.	Kostenbeteiligung	7
16.	Ansprechpartner	7

1. Grundlagen des Wettbewerbs

Der ADAC Nordbayern e.V. und der DMV Landesgruppe Nordbayern e.V. schreiben gemeinsam eine Serie im Trial für Nordbayern, den ADAC/DMV Jura Trial Pokal, aus. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit den als Veranstalter aufgeführten Ortsclubs.

Der ADAC/DMV Jura Trial Pokal wird nach den folgenden Bestimmungen durchgeführt, die von allen Fahrern und Bewerbern durch ihre Einschreibung akzeptiert werden:

- DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe
- Trial-Clubsport-Reglement
- Beschlüsse und Bestimmungen des ADAC Nordbayern e.V. und der DMV Landesgruppe Nordbayern e.V.
- Serienbestimmungen des ADAC/DMV Jura Trial Pokal, inkl. Änderungen und Ergänzungen
- Technik Reglement des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping-Bestimmungen der NADA (NADC)
- Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen der Veranstalter, inkl. Änderungen und Ergänzungen

2. Veranstaltungen

Veranstalter sind Ortsclubs des ADAC Nordbayern oder Gastveranstaltungen von Ortsclubs angrenzender Regionalclubs sowie Veranstaltungen von DMV-Trialsport-Vereinen. Sie müssen diese Ausschreibung, inkl. evtl. Zusatzbestimmungen des ADAC Nordbayern und /oder der DMV Landesgruppe Nordbayern anerkennen.

- 29./30.3. TSC Kulmbacher Land
- 4.5. MSC Großhabersdorf
- 5./6.7. MSC Gefrees
- 12./13.7. 1. AMC Zirndorf
- 26./27.7. MSC Jura Heideck
- 6./7.9. MSC Oelsnitz
- 21.9. MSC Kasendorf
- 27./28.9. MSC Fränk. Schweiz

3. Teilnehmer

3.1 Zugelassen sind alle Teilnehmer, die im Besitz einer gültigen nationalen oder internationalen DMSB-Lizenz oder einer Race Card sind.

Des Weiteren sind auch nicht lizenzierte ausländische Teilnehmer mit einer Race Card startberechtigt.

3.2 Die Teilnahmeberechtigung bezieht sich nur auf eine Klasse. Doppelstarts, d.h. der Start in zwei Klassen, sind verboten.

3.3 Teilnahmeberechtigt sind:

a) Jugendliche ab Jahrgang 2019 bis Jahrgang 2007, die persönliches Mitglied in einer anerkannten Jugendgruppe in einem den DMSB tragenden Verbände sind. Ein entsprechendes Dokument (z.B. Jugendausweis, Mitgliedsausweis) ist bei der Nennung vorzulegen. Eine Mitgliedschaft eines Erziehungsberechtigten in einem der Verbände ist zudem wünschenswert.

Jugendliche ohne Mitgliedsnachweis in einem der anerkannten Verbände benötigen entweder eine C-Lizenz oder eine Race Card.

Nennungen sind schriftlich ausschließlich auf dem hierfür offiziellen Nennungsformular vorzunehmen und direkt an den Veranstalter zu richten.

Alle Nennungen müssen vom Fahrer unterschrieben sein. Bei Nennungen von Minderjährigen ist außerdem die Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s)/in sowie seine/ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines/einer volljährigen, bevollmächtigten Vertreter(s)/in erforderlich.

Unvollständig ausgefüllte bzw. formlos schriftlich eingereichte Nennungen müssen vor Ort vom Fahrer ergänzt und mit der Unterschrift im Original versehen oder auf ein offizielles Nennungsformular übertragen werden.

Erwachsene ab Jahrgang 2006 sollten zudem persönliches Mitglied in einem den DMSB tragenden Verbände sein.

4. Einschreibung

Um für den ADAC/DMV Jura Trial Pokal gewertet zu werden, müssen sich die Fahrer einschreiben. Die Einschreibung ist nur über Trial Live möglich.

Eine Teilnahmebeschränkung „nicht nordbayerischer Fahrer“ oder „Nicht-ADAC/DMV-Mitglieder“ gibt es nicht. Der Serienausschreiber behält sich allerdings vor, Einschreibungen abzulehnen.

Eine Einschreibgebühr wird nicht erhoben.

Eine Liste der eingeschriebenen und damit bestätigten Fahrer wird unter Trial Live veröffentlicht.

Eine Einschreibung ist das ganze Jahr über möglich. Punkte für die gefahrenen Veranstaltungen erhält der Fahrer erst ab dem Zeitpunkt der Einschreibung.

5. Startnummern

Es werden 4-stellige Startnummern vergeben. Die ersten drei Ziffern bleiben unverändert. Die 4. Zahl kennzeichnet die Regionalserie (1 = ADAC/DMV Jura Trial Pokal). Die einheitlichen, auf einer PVC-Platte gedruckten, Startnummern werden vom ADAC/DMV Jura Trial Pokal ausgegeben und müssen verwendet werden (Ziffernhöhe mindestens 4,5 cm). Am Motorrad ist die Startnummer zwischen den Gabelholmen zu montieren. Hierzu wird empfohlen die Lampenmaske zu demontieren. Die erste Nummer wird kostenlos ausgegeben. Eine Ersatznummer kostet 10,-- Euro.

Hinweis: Hintergrund dieser Regelung ist die bessere Lesbarkeit der Startnummer für den Punktrichter.

6. Nennungen und Nenngeld

Unabhängig von der Einschreibung zur Serienwertung ist im Vorfeld eine Nennung zu den einzelnen Veranstaltungen notwendig. Diese ist online über Trial Live möglich und erfolgt als Einzelnennung. Der jeweilige Link wird entsprechend im Vorfeld veröffentlicht. Das Nenngeld muss vor Ort bar entrichtet werden.

Mit der Abgabe der Nennung akzeptieren die Fahrer, sowie bei Minderjährigen auch deren Erziehungsberechtigte, die Bedingungen der Trial-Grundausschreibung, der Veranstaltungsausschreibung, dieser Zusatzbestimmungen sowie alle von der Sportbehörde, der Rennleitung bzw. den Sportkommissaren noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

Die Nennung ist, bei Jugendlichen auch von den Erziehungsberechtigten, unterschrieben zur Veranstaltung mitzubringen und bei der Papierabnahme abzugeben.

Das empfohlene Nenngeld beträgt für alle Klassen Erwachsene 22,00 €, für Jugendfahrer 17,00 €. Die tatsächliche Nenngeldhöhe obliegt dem jeweiligen Veranstalter.

Nennungsschluss für alle Veranstaltungen: Mittwoch 23:59 Uhr vor der Veranstaltung.

Eine Nachnennung am Veranstaltungstag ist möglich.

Nachnenngebühr: 5,00 € / Teilnehmer (vor Ort zu entrichten).

Wenn kurzfristig eine Veranstaltungs-Teilnahme nicht möglich ist, dann sollte rechtzeitig eine Abmeldung über Trial Live erfolgen.

Vorrangig werden die Startplätze an, die im ADAC/DMV Jura Trial Pokal oder sofern vorhanden Kooperationsserien, eingeschriebene Fahrer vergeben. Eine Zulassung zum Start kann nur erfolgen, sofern noch entsprechend Startplätze zur Verfügung stehen.

Wenn zusätzlich keine Einschreibung in die Serie erfolgt ist, nehmen die Fahrer als Gaststarter an den Veranstaltungen teil. Gaststarter werden nur für die Tageswertung berücksichtigt. Eine Berücksichtigung für die Gesamtwertung erfolgt nicht.

7. Technische Abnahme

Vor Beginn der Veranstaltung ist eine technische Abnahme gemäß der gültigen ADAC- bzw. DMV-Rahmendausschreibung durchzuführen. Siehe hierzu die Motorrad-Trial Grundausschreibung.

8. Klasseneinteilung

Die Einteilung erfolgt gemäß den nachstehend aufgeführten Klassen:

	Leistungsklasse	Startnummern	Schild	Ziffern
	1	199	gelb	schwarz
	2	200299	weiß	schwarz
	3	300399	blau	weiß
	4 - 4 B	400499	grün	weiß
	5 - 5 B	500599	schwarz	weiß
	6 - 6 B	600699	rot	weiß
Automatik	7	700799	rot	schwarz
Senioren	8	800899	silbern	schwarz

Klasse 1: In der Klasse 1 ist keine Jahreswertung vorgesehen. Wenn der Veranstalter keine Klasse 1 ausgefeilt hat, kann die Klasse 1 in Klasse 2 starten.

Klasse 7: Fahrer: Jahrgang 2015 bis 2019, Motorräder: Automatik bzw. ohne Kupplung

Klasse 8: Fahrer ab Jahrgang 1984, Sektionen: Vom Veranstalter ausgewählte Sektionen der Klassen 4 und 5; Kennzeichnung durch entsprechende Pfeile am A-Schild.

Starten Fahrer des Jahrganges 2007 (Ausnahme: Klasse 1 und 2) nach ihrem Geburtstag mit mehr als 125 ccm, ist eine Wertung in der entsprechenden Jugendklasse nicht mehr möglich. Die Wertungspunkte aus der Jugendwertung werden gestrichen.

Die Einteilung der Jahrgänge ist unabhängig vom Geburtsdatum im entsprechenden Jahr. Fahrer, die in einer niedrigeren als für sie vorgesehenen Klasse starten, werden für den ADAC/DMV Jura Trial Pokal nicht gewertet.

Die Klassen 1 und 2 sind ohne Altersbegrenzung hubraumoffen (auch für evtl. Jugendwertung).

9. Auf- und Abstieg

Auf Antrag absteigen in die nächstniedrigere Klasse können Fahrer, welche ein Jahr lang an keiner Veranstaltung teilgenommen haben, oder Fahrer, die sich bei keiner Veranstaltung besser als im letzten Viertel ihrer Klasse platziert haben.

Auf Grund der derzeitig sehr niedrigen Starterzahlen in den einzelnen Leistungsklassen entfällt bis auf weiteres eine starre Aufstiegsregelung.

Ein Aufstiegszwang in den Klassen 2, 3 und für Senioren (ab Jahrgang 1984) entfällt. In Zweifelsfällen entscheidet die Jury.

Für die Klasse 6 gilt zusätzlich: Fahrer, die öfter als dreimal Platz 1 in der Tageswertung erreicht haben, müssen im folgenden Jahr aufsteigen. Für 2025 entscheidet die Jury bei Bedarf.

Die Regelung der Förderrichtlinien durch die Dachorganisationen wird davon nicht berührt.

10. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus Personen, die über eine langjährige Erfahrung im Trialsport verfügen, auch organisatorisch bei Veranstaltungen mitgewirkt haben und an möglichst vielen Veranstaltungen anwesend sind (mindestens 3 Personen entscheiden). Der Fahrleiter kann nicht Mitglied des Schiedsgerichtes sein.

Das Schiedsgericht für die Veranstaltung wird durch Aushang bekanntgegeben.

11. Jury

Mit der Klärung evtl. Unstimmigkeiten, (z. B. Terminfestlegungen, Klassenzuordnung usw.) wird die Jury beauftragt.

Mitglieder der Jury sind:

- Werner Dummert
- Uwe Liebig
- Kathrin Schulz

12. Wertung

Die Wertungspunkte werden gemäß folgender Tabelle vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	100	7	45	13	20	19	9	25	3
2	85	8	40	14	18	20	8	26	2
3	70	9	35	15	16	21	7	27	1
4	60	10	30	16	14	22	6	28	1
5	55	11	25	17	12	23	5	29	1
6	50	12	22	18	10	24	4	usw.	1

Die Wertungspunkte in der Tages- und Jahreswertung werden nach der Gesamtstarterzahl in der jeweiligen Klasse vergeben (nicht nach Jugend- und Erwachsenen getrennt). Es werden die tatsächlich eingefahrenen Punkte der Tageswertung für die Jahreswertung übernommen. Die eingefahrenen Punkte eines Gaststarters kommen somit nicht in der Jahreswertung vor.

Für die Jahressiegerehrung werden die Klassen 4, 5 und 6 in Jugend und Erwachsene getrennt, in den Klassen 2 und 3 Jugendliche und Erwachsene zusammen gewertet.

Bei zehn oder mehr Veranstaltungen gibt es drei Streichergebnisse (ansonsten zwei).

Der Fahrer mit der höchsten Wertungspunktzahl ist Sieger seiner Klasse, die Platzierungen erfolgen in der Reihenfolge der Wertungspunkte. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst das höhere Streichergebnis, dann das bessere Ergebnis bei der letzten Veranstaltung.

Die Auswertung des ADAC/DMV Jura Trial Pokal erfolgt über Trial Live. Veranstaltungen, die nicht über Trial-Live ausgewertet wurden, können für die Jahreswertung nicht berücksichtigt werden.

13. Vereinswertung

Es wird zusätzlich eine Vereinswertung ausgeschrieben. Gewertet werden die drei besten Fahrer eines Vereins in drei verschiedenen Klassen (ohne Automatikklasse). Die punktbeste Mannschaft erhält am Jahresende einen Pokal.

14. Siegerehrung

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung und soll nach Möglichkeit ca. ½ Stunde nach Zielschluss durchgeführt werden. Alle Fahrer sollten hierbei anwesend sein. Die Ehren- bzw. Sachpreise legt der Veranstalter fest.

An der letzten Veranstaltung mit Wertung zum ADAC/DMV Jura Trial Pokal findet nach der Ehrung der Tagessieger die Jahressiegerehrung statt. Für Letztere werden Ehrenpreise für Platz 1 bis Platz 3 (soweit belegt) ausgegeben.

15. Kostenbeteiligung

Zur Finanzierung des ADAC/DMV Jura Trial Pokal führen die Veranstalter je Starter und Tag 2,00 € als Kostenpauschale nach der Veranstaltung an den ADAC Nordbayern e.V. ab.

16. Ansprechpartner

Die Federführung im ADAC/DMV Jura Trial Pokal ist dem ADAC Nordbayern e.V. übertragen.

ADAC Nordbayern e.V.

Sport und Ortsclubs

Äußere Sulzbacher Straße 98

90491 Nürnberg

T 0911 95 95 255

sport@nby.adac.de

<https://adac-nordbayern.de/einsteiger/jura-trial-pokal>